

GEMEINSAM

in der Evangelischen Kirchengemeinde Jüchen



**Einfach
kommen**



**„Kommt her zu mir, alle,
die ihr mühselig und
beladen seid; ich will euch
erquicken.“**

Matthäus 11, 28

„Kommt her zu mir ...“ – Glaube beginnt mit einer Einladung

Dieser Satz aus dem Evangelium nach Matthäus gehört zu den bekanntesten Worten Jesu. Und vielleicht sind sie gerade deshalb so herausfordernd. Denn sie widersprechen einer Haltung, die viele von uns tief verinnerlicht haben: Erst leisten, dann dazugehören. Erst beweisen, dann angenommen sein. Erst stark sein, dann zählen.

Doch Jesus sagt nicht: „Strengt euch an.“ Er sagt nicht: „Bringt bessere Ergebnisse.“ Er sagt auch nicht: „Wenn ihr euch genug bemüht, dann werde ich euch helfen.“ Er sagt: „Kommt.“ Glaube beginnt nicht mit Leistung. Er beginnt mit dem Hören auf eine Einladung.

Das ist eine grundlegende Verschiebung. In unserer Arbeitswelt – und oft auch in kirchlichen Strukturen – sind wir es gewohnt, Verantwortung zu tragen, Aufgaben zu erfüllen, Erwartungen gerecht zu werden. Wir organisieren, planen, entscheiden, begleiten. Vieles davon ist gut und notwendig. Aber es kann dazu führen, dass wir auch unseren Glauben wie eine Aufgabe behandeln: als etwas, das wir „richtig“ machen müssen. Als ein zusätzliches Feld, in dem wir uns bewähren.

Die Worte Jesu setzen einen anderen Anfang. Sie richten sich an „alle, die mühselig und beladen sind“. Nicht an die Starken. Nicht an die Erfolgreichen. Nicht an die besonders Frommen. Sondern an die, die ihre Grenzen spüren. An die, die tragen – Verantwortung, Sorgen, Erwartungen, vielleicht auch Enttäuschungen. An die, die wissen, wie sich Müdigkeit anfühlt.

Glaube setzt nicht voraus, dass wir unbelastet sind. Er beginnt gerade dort, wo wir unsere Last wahrnehmen.

Aber die Perspektive verändert sich.

Der Glaube verspricht nicht einen Weg ohne Anstrengung, sondern Kraft für den Weg. Nicht das Ende aller Last, sondern einen, der mitträgt. „Ich will euch erquicken“ – das meint nicht oberflächliche Erholung, sondern ein Aufatmen der Seele. Eine neue innere Ausrichtung. Die Erfahrung: Ich muss nicht alles aus mir selbst heraus schaffen.

Das ist befreiend – und zugleich anspruchsvoll. Denn es fordert uns heraus, Kontrolle abzugeben. Es bedeutet, anzuerkennen: Ich bin nicht die letzte Instanz meines Lebens. Meine Würde hängt nicht an meiner Effizienz. Mein Wert misst sich nicht an meiner Produktivität. Bevor ich etwas tue, bin ich eingeladen.

Vielleicht liegt gerade darin die geistliche Mitte: immer wieder neu zu hören, dass der erste Schritt nicht Aktivität ist, sondern Hinwendung. Nicht Beweis, sondern Vertrauen. Nicht Selbstüberforderung, sondern Beziehung.

„Kommt her zu mir.“

Diese Worte stehen am Anfang. Und sie stehen auch mitten im Leben. Sie gelten an guten Tagen – und erst recht an schweren. Glaube beginnt dort, wo wir dieser Einladung Raum geben. Und er trägt dort, wo der Weg weitergeht.

Herzliche Grüße
Patricia Heck

Monatsspruch APRIL

Jesus spricht zu
Thomas: Weil du
mich gesehen hast, darum
glaubst Du? Selig sind, die
nicht sehen und doch
glauben!

Johannes 20, 29

2026

Aus dem Presbytertermin

350 Jahre Hofkirche - und wir gestalten weiter

350 Jahre Hofkirche erzählen nicht nur von einem Gebäude, sondern von einer lebendigen Gemeinde. Zweimal zuvor brannten Kirchen an diesem Ort nieder. Doch jedes Mal kamen die Menschen wieder zusammen, um neu zu planen und gemeinsam weiterzugehen. Kirche entstand hier nie aus Selbstverständlichkeit, sondern aus Zusammenhalt und Verantwortung.

Dieses Jubiläumjahr lädt dazu ein, diese Geschichte nicht nur zu erinnern, sondern fortzuschreiben. Gerade heute lebt unser Gemeindeleben davon, dass Menschen kommen, bleiben, Fragen stellen und Verantwortung teilen.

„Ich habe da eine Idee...“

Viele gute Impulse beginnen mit einem leisen Gedanken oder einer einfachen Beobachtung: „Das könnte unserer Gemeinde guttun.“ Oft bleiben diese Gedanken unausgesprochen, weil sie noch unfertig wirken.

Doch genau von diesen Ideen lebt Kirche! Besonders jetzt, in einer Zeit ohne Pfarrerin oder Pfarrer, wird deutlich: Gemeindeleben entsteht durch Menschen – durch Ihr Mitdenken, Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft, Verantwortung zu teilen.

Ein Abend für Visionäre und Neugierige

Wir möchten Räume schaffen, in denen Glaube offen, einladend und vielfältig gelebt werden kann. Einen Ort, an dem Gedanken ausgesprochen werden dürfen, ohne dass sofort ein fertiges Konzept vorliegen muss.

Herzliche Einladung zum offenen Gesprächsabend:

Wann: Dienstag, 21. April, um 19:30 Uhr

Wo: Gemeindehaus Jüchen

Was: Austausch, Begegnung und gemeinsames Nachdenken über die Frage: Was braucht unsere Gemeinde – heute und in Zukunft?

Eingeladen sind alle:

...die eine konkrete Idee im Kopf haben.

...die nur eine Beobachtung oder ein Bauchgefühl mitbringen.

...oder die einfach neugierig sind und mitdenken möchten.

Es geht nicht um perfekte Vorschläge oder schnelle Entscheidungen, sondern um ein offenes Gespräch in entspannter Atmosphäre. Wer möchte, bekommt im Anschluss Unterstützung, um eine Idee gemeinsam mit erfahrenen Gemeindemitgliedern weiterzuverfolgen.

Machen Sie mit!

Vielleicht denken Sie jetzt: „Ich habe doch eine Idee.“ Dieser Abend ist die Gelegenheit, ihr Raum zu geben, damit unser Gemeindeleben lebendig und ansprechend bleibt.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum 14. April im Gemeindebüro an:

Telefon: 02165 7001

E-Mail: juechen@ekir.de

Wir freuen uns auf Ihr Mitdenken, Mitreden und Dabeisein!

Jackie Hieronymus

Was würde passieren, wenn Sie einfach kommen?

Der Alltag vieler Menschen ist dicht geworden. Arbeit, Familie und Verpflichtungen lassen wenig Raum zum Innehalten. Fragen nach Sinn, Glauben oder Orientierung treten dabei leicht in den Hintergrund.

Vielleicht besuchen Sie regelmäßig den Gottesdienst. Vielleicht waren Sie lange nicht mehr in der Kirche. Oder Sie fühlen sich ihr einfach verbunden.

Jesus sagt:

„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Matthäus 11,28)

Diese Einladung gilt allen – auch denen, die unsicher sind oder Kirche neu entdecken möchten. Glauben beginnt nicht immer mit Gewissheit, manchmal einfach damit, wieder einmal in einem Kirchenraum zu sitzen.

Wenn Sie eine Pause vom Alltag suchen: Kommen Sie vorbei. Einfach kommen.

Neujahrsempfang 2026

„Gut, dass wir einander haben“



Der diesjährige Neujahrsempfang am 24. Januar 2026 stand unter besonderen Vorzeichen – und wurde gerade deshalb zu einem Abend, der uns als Gemeinde gestärkt und verbunden zurückgelassen hat.

Seit nun fast einem Jahr sind wir ohne Pfarrperson. Der Tod unseres Pfarrers im vergangenen April hat eine Lücke hinterlassen, die bis heute spürbar ist. Auch die

anschließende Stellenausschreibung verlief nicht so, wie wir es uns erhofft hatten: Zwar gab es Bewerbungen, eine Wahl und sogar eine Zusage – doch kurz nach der Wahl wurde uns mitgeteilt, dass die Stelle letztlich doch nicht angetreten wird. Vieles ist seitdem offen, manches ungeklärt. Und doch gehen wir weiter – gemeinsam.

Die Planungen für den Neujahrsempfang begannen bereits im vergangenen Jahr und standen von Anfang an unter keinem guten Stern. Zunächst war ein Schauspieler engagiert, der ein spannendes Stück über Judas aufführen wollte. Doch im Dezember kam die Absage. In großer Eile suchten wir nach einer Alternative und fanden schließlich eine Künstlerin, die eine Sandmalerei-Show gestalten sollte. Mit viel Engagement wurde ein Skript erarbeitet – über die Geschichte der Reformation, ihre Bedeutung allgemein, ihre Spuren in Jüchen verbunden mit der Geschichte unserer Hofkirche. Umso größer war die Enttäuschung, als auch diese Künstlerin zwei Wochen vor dem Empfang krankheitsbedingt absagen musste. Plötzlich standen wir da – ohne die traditionelle Überraschung, ohne die gewohnte „Show-Einlage“ zum Neujahrsempfang.

Und trotzdem – oder vielleicht gerade deshalb – wurde es ein besonderer Abend. Wie gewohnt begann unser Neujahrsempfang mit einem Gottesdienst. Pastorin

Inès Busch gestaltete ihn zum Thema der Jahreslosung „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“ In einer eindrucksvollen Bildpredigt nahm sie uns mit hinein in das Motiv des Bildes von Andrea Sautter und öffnete neue Perspektiven auf Hoffnung, Veränderung und Vertrauen. Ein besonderes Erlebnis war auch das gemeinsame Singen eines neuen Liedes: „Siehe, ich mache alles neu!“ von Clemens Bittlinger. Unter der Anleitung von Jürgen Küster funktionierte das überraschend gut – und klang schon beim ersten Mal, als gehöre es längst zu uns.

Im Anschluss wechselten wir ins Gemeindezentrum, wo uns ein liebevoll vorbereiteter Raum empfing. Unsere Küsterinnen Irina, Claudia und Rebecca hatten – unterstützt von einigen Konfirmandinnen und



Konfirmanden – wunderschön gedeckte Tische, stimmungsvolle Dekoration und kühle Getränke vorbereitet. Man spürte sofort: Hier wurde an alles gedacht.

Die Vorsitzende Jackie Hieronymus begrüßte die Gäste herzlich und sprach offen über die Unwägbarkeiten der vergangenen Monate – nicht nur bei der Planung dieses Abends, sondern auch im Blick auf die Situation unserer Gemeinde insgesamt. Umso mehr dankte sie den vielen Unterstützerinnen und Unterstützern, die im vergangenen Jahr mit angepackt, geholfen, getragen und mitgedacht haben. Gerade jetzt, so machte sie deutlich, sei dieses Miteinander unverzichtbar. Kirchmeister Klaus Opitz griff diesen Gedanken auf und dankte Jackie für ihren unermüdlichen Einsatz – ein Dank, den die Gemeinde mit einem kräftigen Applaus gerne unterstrich.

Mit kleiner Verspätung traf schließlich das Abendessen ein. Das Team vom Otzenrather Restaurant „Haus Welters“ hatte ein reichhaltiges Buffet vorbereitet, an dem sich alle nach Herzenslust bedienen konnten. Es wurde geschlemmt, gelacht und erzählt – und schnell füllte sich der Raum mit Gesprächen und lebendigem Miteinander.

Ganz ohne Überraschung sollte der Abend dann aber doch nicht enden: Jackie Hieronymus und Marcel Mostert hatten sich noch etwas einfallen lassen. In drei fröhlichen Bingo-Runden wurde gespielt, gelacht und mitgefiebert. Zu gewinnen gab es dreimal zwei Freikarten für Schloss Dyck – doch eigentlich war der gemeinsame Spaß der größte Gewinn.

So wurde aus einem Abend, der unter schwierigen Bedingungen stand, ein gelungener Neujahrsempfang...

Ohne große Show – dafür mit umso mehr Zusammenhalt und Herzlichkeit.

Und vielleicht war genau das die wichtigste Botschaft dieses Abends: Gut, dass wir einander haben!

Marcel Mostert



Für Gott und Gemeinde unterwegs

Tagein und tagaus sind viele unserer Gemeindeglieder ehren- oder hauptamtlich für unsere Gemeinde unterwegs. Ihnen möchten wir an dieser Stelle einmal Dank sagen für ihre Arbeit, ihr Mitdenken und ihren Einsatz und ihnen von Herzen zum Geburtstag gratulieren! Möge Gott alle Arbeit, die in seinem Namen und Auftrag geschieht, segnen und begleiten. In den kommenden beiden Monaten feiern folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Geburtstag:

April

01. Ricarda Sandig-Hörner
02. Sabine Wäntig
08. Tanja Wallner-Gilles
10. Thorsten Meschter
15. Michael Nolte
23. Bernd Hemann
27. Heinz-Theo Secker
28. Marcel Mostert
30. Petra Held

Mai

01. Rolf Bettinger
04. Thomas Englisch
10. Sabine Ahuis
24. Dagmar Hilmer

Wenn Sie die Veröffentlichung nicht wünschen, teilen Sie dies bitte dem Gemeindebüro mit.



50 Jahre später

Ein Wiedersehen zur Jubelkonfirmation

Die Konfirmation ist das Ja zum Glauben eines mündigen jungen Menschen und ein Segen für den Lebensweg. Und so ist die Jubelkonfirmation ein Moment, um innezuhalten und auf den bisherigen Lebensweg zu gucken und um auf die Wege zu sehen, die noch vor einem liegen und den Segen zu bekräftigen.

Erinnern Sie sich noch an das Jahr 1975 oder 1976? An die Konfirmationszeit in der Hofkirche Jüchen oder in Otzenrath oder Hochneukirch? Seitdem sind fünf Jahrzehnte vergangen – eine Zeitspanne, in der das Leben uns alle auf die unterschiedlichsten Wege geführt hat.

Wir finden: 50 Jahre sind ein fantastischer Grund, um innezuhalten, zurückzublicken und vor allem einander wiederzusehen. Auch weitere „runde“ Jubilare, z.B. 60, 70 oder sogar 80 Jahre können gerne an diesem Tag mitfeiern. **Deshalb, lädt das Presbyterium alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1975 und 1976 ganz herzlich zur Jubelkonfirmation am Sonntag, den 17. Mai 2026, ein.**

Der Festtag beginnt um 10:00 Uhr mit einem feierlichen Abendmahlsgottesdienst in der Hofkirche. Im Anschluss möchten wir die Gemeinschaft bei einem gemütlichen Mittagessen im Gemeindehaus und einem gemeinsamen Kaffeetrinken vertiefen. Es wird viel Raum für Gespräche, das Austauschen von Erinnerungen und das Betrachten alter Fotos geben. Auch Ehepartner sind natürlich herzlich willkommen.

Wir suchen Kontakte!

Nach so langer Zeit ist es für uns eine Herausforderung, alle aktuellen Adressen zu finden – besonders von denjenigen, die Jüchen verlassen haben. Hierbei sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen:

- ▶ Kennen Sie jemanden aus diesen Jahrgängen, der nicht mehr in Jüchen wohnt?
- ▶ Haben Sie noch Kontakt zu ehemaligen Mitkonfirmanden?

Bitte weisen Sie Freunde und Bekannte auf dieses Fest hin oder leiten Sie die Informationen weiter. Wir möchten, dass dieser Tag für so viele wie möglich zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Anmeldung und Kontakt

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 30. April 2026. Sie können sich ganz einfach per E-Mail unter juechen@ekir.de oder telefonisch im Gemeindebüro unter Tel. 02165/7001 melden.

Wenn Sie aufgrund gesundheitlicher Probleme nicht sicher sind, ob Sie vor Ort dabei sein können, dann kontaktieren Sie uns, wir werden einen Weg finden den Anlass zu feiern.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen auf 50 (oder sogar mehr) Jahre bewegtes Leben zurück zu blicken!

Das Presbyterium



Grabsteine werden auf Standsicherheit kontrolliert



Damit unsere Friedhöfe für alle Besucherinnen und Besucher sicher bleiben, werden auch in diesem Jahr die Grabsteine auf ihre Standfestigkeit überprüft.

Lose oder nicht mehr feststehende Grabsteine können eine Gefahr darstellen. In Deutschland kommt es leider immer wieder zu Unfällen, wenn Grabsteine umkippen. Oft ist von außen gar nicht zu erkennen, dass ein Stein nicht mehr richtig feststeht – denn Frost, Regen, Absenkungen des Bodens oder auch Baumwurzeln können die Standfestigkeit im Laufe der Zeit beeinträchtigen. Ist ein Grabstein locker, kann schon ein kurzer Halt beim Bepflanzen oder ein leichter Druck mit der Hand ausreichen, damit er ins Wanken gerät oder umstürzt. Das wollen wir vermeiden.

Die Evangelische Kirchengemeinde Jüchen ist als Trägerin der Friedhöfe gesetzlich verpflichtet, einmal im Jahr – nach der Frostperiode – alle Grabsteine auf den Friedhöfen in Jüchen, Otzenrath, Hochneukirch und Hackhausen zu kontrollieren.

Sollte bei der Überprüfung festgestellt werden, dass ein Grabstein nicht mehr standsicher ist, wird an der Grabstätte ein gelber Hinweis angebracht. Außerdem wird die nutzungsberechtigte Person schriftlich informiert und gebeten, den Grabstein zeitnah durch einen Fachbetrieb wieder sicher befestigen zu lassen. Besteht eine akute Gefahr, wird der Grabstein aus Sicherheitsgründen auch ohne vorherige Ankündigung gesichert oder umgelegt.

Die diesjährige Überprüfung findet in den Wochen nach Ostern statt.

Norbert Dierkes
Friedhofsverwaltung

Gottesdienste
à la carte

RUND UM
DIE UHR



4. OTZENRATHER
24 Stunden
GEBET

SAVE THE DATE

VOM **09** MAI 2026 | **10** MAI 2026 NON STOP

BIS ZUM

„Rogate“ – das heißt: „bittet“.

In Otzenrath nehmen wir diese Aufforderung seit nunmehr drei Jahren ganz wörtlich und feiern rund um Rogate unser 24-Stunden-Gebet. Vom Vortag bis zum Gottesdienst an Rogate, ohne dass das Gebet abreißt.

In den vergangenen Jahren haben wir diese besondere Zeit mit ganz unterschiedlichen Formaten gefüllt: von Reiter-, Theater- und KI-Gottesdiensten, über biblische Wein- und Whiskeyverkostungen, Worship, Pilgern, Meditation, Kinderbibelvormittage bis hin zu gemeinsamen Mahlzeiten.

Gerade befinden wir uns mitten in der Planung. Das vollständige Programm mit allen Aktionen und Uhrzeiten veröffentlichen wir im April. **Wir freuen uns auf Euch!**

Gottesdienste

Datum	Hinweis	Ort	Uhrzeit	Predigt
April				
Do 02.04.2026	anschließend Agapefeier	Jüchen	19:00	M. Mostert
Fr 03.04.2026	Karfreitag AmW	Jüchen	10:00	M. Mostert
Fr 03.04.2026	Karfreitag AmW	Hochneukirch	15:00	A. Rosener
So 05.04.2025	Osternachtsfeier mit anschl. Frühstück	Jüchen	06:00	A. Rosener
So 05.04.2025	Andacht auf dem Friedhof mit anschl. Frühstück	Otzenrath	07:30	M. Mostert
So 05.04.2025	AmW KiK	Bedburdyck	10:00	A. Rosener
So 05.04.2025	Familiengottesdienst	Hochneukirch	10:00	I. Busch
Mo 06.04.2026	AmW Zentralgottesdienst	Otzenrath	10:00	I. Busch
So 12.04.2026	KiK	Jüchen	10:00	I. Busch
So 12.04.2026	KiK	Hochneukirch	10:00	M. Mostert
Fr 17.04.2026	Abendmahl der KonfirmandInnen	Jüchen	19:00	R. Bamberg
Sa 18.04.2025	Konfirmation I	Jüchen	14:00	R. Bamberg
So 19.04.2026	Konfirmation II Zentralgottesdienst	Jüchen	10:00	R. Bamberg
Fr. 24.04.2025	Abendmahl der KonfirmandInnen	Otzenrath	19:00	B. Erke
Sa 25.04.2026	Konfirmation III	Otzenrath	14:00	B. Erke
So 26.04.2026	KiK	Jüchen	10:00	NN
So 26.04.2025	Konfirmation IV	Otzenrath	10:00	B. Erke
Mai				
Sa 02.05.2026	AmS Taufe	Hochneukirch	18:00	M. Mostert
So 03.05.2026	AmW KiK	Bedburdyck	10:00	NN
So 10.05.2026	KiK	Jüchen	10:00	NN
So 10.05.2026	24h Gebet	Otzenrath	10:00	I. Busch/M. Mostert
So 17.05.2026	AmW Goldkonfirmation	Jüchen	10:00	A. Rosener
So 17.05.2026		Hochneukirch	10:00	NN
So 24.05.2026	Pfingsten AmW KiK	Jüchen	10:00	I. Busch
So 24.05.2026	Pfingsten AmS Taufe	Otzenrath	10:00	M. Mostert
So 31.05.2026	KiK	Jüchen	10:00	NN
So 31.05.2026	KiK	Hochneukirch	10:00	I. Busch

Änderungen im Gottesdienstplan sind während der Vakanzzeit jederzeit möglich. Bitte beachten Sie die Abkündigungen, den Top-Kurier und unsere Homepage: www.evkirche-juechen.de.

Legende

AmS	= Abendmahl mit Saft
AmW	= Abendmahl mit Wein
FamG	= Familiengottesdienst
KiCh	= Kirchenchor
KidsGo	= Kindergottesdienst
KiK	= Kirchenkaffee/Andacht mit Kaffee/Kakao u. Keksen
KrG	= Krabbelgottesdienst
Solo	= Instrumental- oder Liedbeitrag
VA	= Vorabend

Inklusiver Gottesdienst

Jeden 3. Donnerstag im Monat, um 18.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Hochneukirch oder auf der Terrasse der Lebenshilfe „Villa Schmölderpark“

Der nächste Termin:
16. April 2026
21. Mai 2026



Kollekten

Kollektendatum	Feiertag	Verwendungszweck
02.04.2026	Gründonnerstag	1. Hephatahaus Amselstraße Jüchen* 2. Hospiz- und Palliativpflege in Rumänien
03.04.2026	Karfreitag	1. Partnergemeinde Schäßburg 2. Hilfe für Gefährdete
05.04.2026	Ostersonntag	1. Friedhöfe der Kirchengemeinde* 2. Brot für die Welt
06.04.2026	Ostermontag	1. Existenzhilfe Jüchen 2. Stiftung der Kirchengemeinde*
12.04.2026	Quasimodogeniti	1. Jubiläum 350 Jahre Hofkirche Jüchen* 2. Afrika und Asien: Kinder schützen und fördern
17./24.04.2026	AM der KonfirmandInnen	Projekte mit Konfirmierten
18./19./25./26.04.2026	Konfirmationen	Gustav-Adolf-Werk
19.04.2026	Misericordias Domini	1. Gemeindezeitung GEMEINSAM* 2. Versöhnungs- und Menschenrechtsarbeit
26.04.2026	Jubilate	1. Kinder- und Jugendarbeit * 2. Kinder- und Jugendarbeit der EKIR
02./03.05.2026	Kantate	1. Bedürftige Gemeindeglieder* 2. Förderung der Kirchenmusik
10.05.2026	Rogate	1. Jubiläum 350 Jahre Hofkirche Jüchen* 2. Vereinte Evangelische Mission
17.05.2026	Exaudi	1. Gemeindezeitung GEMEINSAM* 2. Deutscher Ev. Kirchentag 2027
24.05.2026	Pfingsten	1. Kinder- und Jugendarbeit * 2. Hoffnung für Osteuropa
31.05.2026	Trinitatis	1. Partnergemeinde Schäßburg 2. Bildungs- und Begegnungsarbeit im Ausland

* Für die eigene Gemeinde, die andere Kollekte ist für landeskirchliche Zwecke bestimmt.

Monatsspruch
MAI

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seele.
Hebräer 6, 19

2026

Kinderbibeltag
09.05.2026
10.30 - 13.00 Uhr
evangelische Kirche
Hochneukirch
(Bahnhofstr. 48)

Ab ans Wasser!

Unser Tauffest am Straberger See geht in die dritte Runde

Sand unter den Füßen, das Glitzern der Wellen und ein Segen, der unter die Haut geht: Nach den begeisterten Rückmeldungen der letzten zwei Jahre zieht die Ev. Kirchengemeinde Jüchen auch 2026 wieder aus, um Gottesdienst dort zu feiern, wo das Leben im Sommer am schönsten ist.

Am Sonntag, den 21. Juni 2026, packen wir Bibel, Taufschale und Liedblätter ein und treffen uns am Strand!

Ein Gottesdienst für alle Sinne - Gemeinsam mit den Kirchengemeinden Nievenheim, Grevenbroich und Kirchherten laden wir Sie herzlich ein, um 9:00 Uhr in der malerischen Bucht des DLRG-Strandes in Dormagen mit uns zu feiern.

Das Besondere: Die Taufe wird hier zu einem ganz persönlichen Erlebnis. Ob mit Seewasser aus der Schale am Strand oder – für die Mutigen – als Ganzkörpertaufe direkt im See: Sie entscheiden, wie Sie oder Ihre Kinder dieses Sakrament empfangen möchten.

Picknick-Feeling & Mitbring-Buffer

Bringen Sie gerne Picknickdecken, Klappstühle, Sonnencreme und Ihre sommerlichste Laune mit!

Nach dem Gottesdienst lassen wir das Fest auf der Wiese gebührend ausklingen. Für ein großes Mitbring-Buffer freuen wir uns über Ihre kulinarischen Beiträge. Ein kleiner Tipp: Denken Sie der Umwelt zuliebe an Ihr eigenes Camping-Geschirr!

Wer darf kommen?

Alle! Man muss kein Täufling sein, um mitzufeiern. Ob Familien, Singles, Senioren oder Neugierige – der Strand ist groß genug für uns alle. Für ältere Besucher planen wir zudem wieder einen kleinen Shuttle-Service vom Parkplatz zum Strand.

Sie möchten dabei sein oder haben Fragen?

Egal ob Sie sich selbst, Ihr Kind oder Ihren Teenager taufen lassen möchten oder einfach nur mitfeiern wollen: Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung & Info:

Pfarrerin Alexandra Rosener

alexandra.rosener@ekir.de

0171 5398427

Wann: 21. Juni 2026, 09:00 Uhr

Wo: Am Straberger See 1, 41542 Dormagen (Eintritt für Gottesdienstbesucher frei!)



UNSERE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN 2026

Samstag, 18.04.2026, 14:00 Uhr, Ev. Hofkirche Jüchen
Lukas Bramsemann, Fiona Englisch, Joel Jekel, Viktoria Kraus,
Emelie Schnarr, Luca Schnarr, Viktoria Schnarr, Jasmin Sinenko,
Luke Stakalies, Jonas Warth

Sonntag, 19.04.2026, 10:00 Uhr, Ev. Hofkirche Jüchen
Karlotta Burow, Frieda Döring, Ilka Pöstgens, Alexander Spiegel

Samstag, 25.04.2026, 14 Uhr, Ev. Kirche Otzenrath
Adrian Brill, Emilia Brill, Laura Dolde, Laura Graziola,
Pia Gühnemann, Frida Kürschner, Kai Markert, Mika Meurers,
Tom Schmitz

Sonntag, 26.04.2026, 10 Uhr, Ev. Kirche Otzenrath
Alexandra Birk, Florian Brill, Mila Dresen, Till Engels,
Zola Goepen, Paul Stiller, Leon Tallarico, Lucas Wimmer

Jeck, fröhlich, ausgelassen Altweiberparty in Otzenrath

Am 12. Februar wurde im Evangelischen Gemeindezentrum Otzenrath kräftig Altweiber gefeiert – und das schon ab 11:11 Uhr. Über 50 Frauen im Alter von „um die 40“ bis „um die 80“ Jahren folgten der Einladung und sorgten für eine bunt gemischte, bestens gelaunte Runde.

Gestartet wurde mit einem leckeren Frühstücksbuffet, das keine Wünsche offen ließ und eine perfekte Grundlage für das bot, was noch kommen sollte. Bei bester Karnevalsmusik wurde bis in den Nachmittag geschunkelt, mitgesungen, gelacht und natürlich getanzt. Karneval pur!

Ein kleiner Höhepunkt war das Party-Bingo, moderiert und musikalisch gestaltet von Marcel Mostert. Ein kurzweiliges Party-Spiel bei dem nicht nur das Glück, sondern vor allem der Spaß im Vordergrund stand. Danach ging es nahtlos weiter mit Musik, Tanz und ausgelassener Stimmung.

Die Altweiberparty war ein rundum gelungener Tag voller Lebensfreude, Gemeinschaft und Frohsinn – jeck, herzlich und einfach schön. Eine Veranstaltung, die sicher vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön, an das Team um Maike Mostert, das diese Veranstaltung nun zum zweiten Mal mit viel Herzblut vorbereitet hat.



Veranstaltungen und Freizeiten 2026

Kinderbibeltage „Ostern entdecken!“

 31.03.2026 – 02.04.2026

 6 – 10 Jahre

10:00 Uhr – 13:00 Uhr

 Gemeindehaus Jüchen, Markt 33, 41363 Jüchen

Anmeldefrist: 13.03.2026 an sarah-luise.kuersch@ekir.de

Jetzt schnell anmelden!



Ferien vor Ort: Bänke Beete Bauen

 22.07.2026 – 24.07.2026

 9 – 16 Jahre

10:00 bis 14:00 Uhr

 Gemeindehaus Otzenrath, Hofstraße 60, 41363 Jüchen

Wir möchten gemeinsam Sitzmöglichkeiten und Blumenbeete für unsere kleine Terrasse am Jugendkeller in Otzenrath bauen.

Außerdem möchten wir gemeinsam spielen, lachen und auch eine Stärkung zwischendurch darf nicht fehlen. Anmeldefrist: 03.07.2026 an sarah-luise.kuersch@ekir.de


*Wir freuen
uns auf Dich.*

5 Euro
Beitrag




Jugendfreizeit 2026 nach Dänemark

 01.08.2026 – 15.08.2026

 12 – 18 Jahre

799€

 Weitere Informationen finden Sie auf Instagram (@jugend.juechen), per Telefon (015771244636) oder per Mail (sarah-luise.kuersch@ekir.de)

Nur noch 8 Plätze frei!



Kinderfreizeit 2026

 26.10.2026 – 30.10.2026

Weitere Informationen folgen.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung (sarah-luise.kuersch@ekir.de)

Konfi-Wochende

Konfirmand*innen in der Jugendherberge Hinsbeck

Vom 20. bis 22. Februar 2026 ging es für unsere Konfirmand*innen der Kirchengemeinde in die Jugendherberge Hinsbeck – und langweilig wurde es keine Sekunde!

Los ging's mit „Schlag die Teamer“: lustige Minispiele, knifflige Quizfragen und ein harter Wettkampf. Am Ende holte sich Team „Leon“ den Sieg. Später wurde noch leidenschaftlich Werwolf gespielt – Taktik, Drama und überraschende Wendungen standen da ganz oben auf dem Plan.

Der Samstag startete mit einer Andacht, bei der wir symbolisch unsere „Lasten“ vor Gott brachten. Danach wurde es kreativ: Mit Lego bauten die Konfis, was ihnen Kraft gibt – von Borussia über Geld bis hin zu Glauben und Liebe war alles dabei. Passend dazu suchten und gestalteten sie ihren eigenen Konfispruch. Beim Mittagessen zeigte sich übrigens: Konfis können erstaunlich ruhig sein – zumindest im Vergleich zu einer großen Kindergruppe die am Vormittag im Haus eintraf.

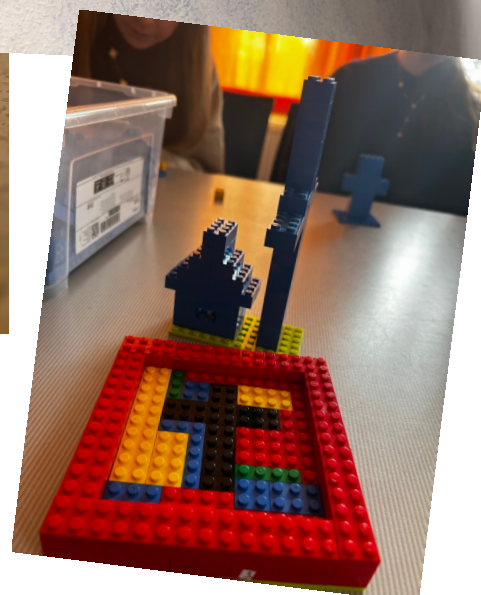
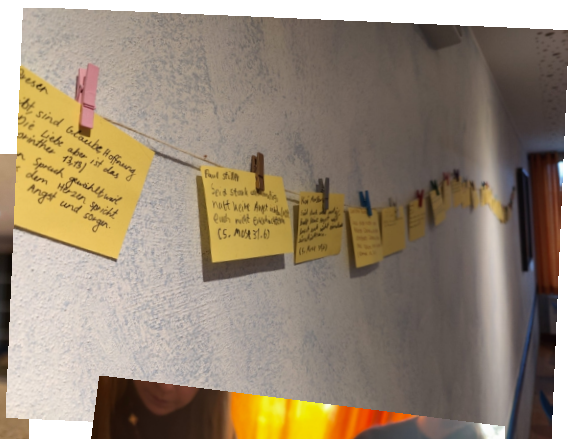
Nachmittags ging's nach draußen: kreative Verstecke bei „Kontakto“ und volles Chaos-Potenzial beim Klauen von Henriette. 10 Teamer gegen 27 Konfis – ob das Kräfteverhältnis so ausgeglichen war? Sicher bin ich mir da nicht...

Abends drehte sich alles ums Abendmahl. Warum Brot und Wein? Wofür feiern wir das? Am Ende saßen wir gemeinsam an einer langen Tafel und feierten miteinander – ein besonderer Moment.

Sonntag wurde gespielt, reflektiert, aufgeräumt – und dann ging's müde, aber glücklich nach Hause.

Ein riesiges Dankeschön an unser großartiges Team fürs Organisieren, Mitdenken, Unterstützen, Durchhalten – und natürlich für den Nerven-Nahrungs-Kuchen! Ohne euch wäre das Wochenende nur halb so schön (und halb so lecker) gewesen!

Sarah-Luise Kürsch



Treffpunkt Gemeinde

Kinder und Jugendliche

Krabbelkinder (½ bis 3 Jahre)

Kinderkirche mit Lotta

in der Evangelischen Kirche Otzenrath, Hofstraße 60
jeden 2. Mittwoch im Monat, 16:15 Uhr: 08.04. und 13.05.

Spielgruppe Kirchenmäuse (0 - 3 Jahre)

im Evangelischen Gemeindehaus Otzenrath, Hofstraße 60
Mittwochs, 9:30 - 11:00 Uhr
Für Kinder von 0-3 Jahre und Ihre Eltern.
Kontakt: Inès Busch

Kinder bis 12 Jahre

Kindertreff im Gemeindehaus Otzenrath (6 - 11 Jahre)

Montags, 15:00 - 18:00 Uhr
Kontakt: Sarah Kürsch

Kindertreff im Gemeindehaus Bedburdyck (6 - 11 Jahre)

Dienstags, 15:00 - 18:00 Uhr
Leitung: Fahrenja Struwe

Kindertreff im Gemeindehaus Jüchen (6 - 11 Jahre)

Mittwochs, 15:00 - 18:00 Uhr
Kontakt: Olivia Schnarr

Jugendtreffs (ab 12 Jahre)

Gemeindehaus Jüchen

jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 17:00 - 20:00 Uhr
Leitung: Sarah Kürsch, 0157-71244636

Gemeindehaus Otzenrath

jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 17:00 - 20:00 Uhr
Leitung: Sarah Kürsch, 0157-71244636

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir erheben lediglich vor Ort ein paar Kontaktdaten.

Jugendmitarbeitende

Teamtreffen einmal im Monat an wechselnden Tagen.

Für Erwachsene

Frauenfrühstück

Nach Vereinbarung, samstags, 9:30 Uhr
Kontakt: Hanna Liefländer, Tel. 02165 7838

Frauenkreis

Gemeindehaus Bedburdyck

jeweils 15 Uhr
08.04.: Gemeinsames Treffen
13.05.: Gemeinsames Treffen
Kontakt: Käthi Hemann, Tel. 02181 490111

Frauenhilfe

Gemeindehaus Jüchen

jeweils 15 Uhr
01.04.: Altenpflege einmal anders, Vortrag Hr. Rasokat
06.05.: Mai-Geschichten und Lieder
Kontakt: Else Grünter, Tel. 02165 879434

Gemeindehaus Otzenrath

jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr
15.04.2026 und 20.05.2026

Gemeindestammtisch mittendrin

Gemeindehaus Jüchen
20.00 Uhr, nach Vereinbarung
Kontakt: Michael Nolte, Tel. 02165 7572

Männerkreis

Gemeindehaus Jüchen

16.04.: Schorfmühle
Mai: Papierfabrik Kall (Eifel)
Kontakt: Joachim Schuhfuß, Tel. 02181 40617

Bibel(gesprächs)kreis

Gemeindehaus Jüchen

Jeden 1. Dienstag im Monat, 10:00 Uhr
07.04. und 05.05.2026
Kontakt: Dr. Angelika Merschenz-Quack, Tel. 0172 6012711

Gemeindehaus Hochneukirch

jeden 3. Dienstag im Monat, 17.00 Uhr
21.04.2026 und 19.05.2026

Treffpunkt Gemeinde

Für Erwachsene

Entspannungs- und Wirbelsäulengymnastik

Gemeindehaus Jüchen

Mittwochs, 9:00 - 10:00 Uhr und 10:00 - 11:00 Uhr
Kontakt: Frau Lohmann-Hein, Tel. 02164 377049

Gemeindezentrum Hochneukirch

Montags, 10:30 - 11:30 Uhr

Sport für Senioren

Ev. Seniorenwohnungen Otzenrath

Das Sportangebot startet voraussichtlich bald wieder. Bitte erfragen sie die Termine unter 0173 7212263

Plaudercafé

Gemeindehaus Jüchen
Dienstags, 15.00 Uhr
April: 14.04. + 28.04.
Mai: 12.05. + 26.05.
Kontakt: Else Grünter, Tel. 02165 879434

Otzenrather Kaffeestube

Gemeindezentrum Otzenrath
Donnerstags, 14.30 Uhr
Termine: 09.04. und 07.05.2026
Kontakt: Daniela Jansen 02165/872149
Claudia Huber 0176-47067641

Für alle Interessierten

Kinder- und Jugendbücherei

Gemeindehaus Jüchen
Öffnungszeiten: mittwochs 15.00 -18.00 Uhr
donnerstags 18.00 -21.00 Uhr
freitags 10.00 - 16.00 Uhr
Kontakt: Sarah Kürsch

Büchertauschbörse im Gemeindezentrum Otzenrath

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat,
von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Handarbeitskreis Hochneukirch

Dienstags, 14.00 - 16.00 Uhr
Kontakt: Frau Cabrera

Canasta-Gruppe Hochneukirch

Jeden 2. und 4. Montag im Monat
Kontakt: Frau Sieglinde Fuhrmann 0163-1623950

Für Musikalische

Kirchenchor Jüchen

Gemeindehaus Jüchen
Zur Chorprobe: donnerstags, 19.30 Uhr
Kontakt: Rufus Voges, Tel. 02056/9270940

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Der Kirchenchor Jüchen hat über das Jahr verteilt 6 Beteiligungen an den Gottesdiensten.

Für Mitarbeitende

Besuchsdienstkreis

Gemeindehaus Jüchen, 19:00 Uhr
Kontakt: Else Grünter, Tel. 02165 879434

Kirche soll



ein Ort

der Freude sein

Herzlichen Glückwunsch!

April

1. Gertrud Aretz, 87, Otzenrath
1. Lieselotte Kamp, 77, Jüchen
1. Waldemar Korzikow, 76, Holz
1. Hannah Krings, 30, Jüchen
2. Ralf Lederer, 79, Jüchen
2. Ulrich Printzen, 70, Jüchen
2. Henning von Kummer, 82, Bedburdyck
3. Vitalij Martens, 40, Garzweiler
3. Alfred Walter, 92, Jüchen
4. Irmgard Hube, 91, Gierath
4. Elizabeth Leppkes, 71, Hochneukirch
4. Rudolf Nordt, 73, Gierath
4. Helmut Sohns, 79, Holz
5. Jan Gluth, 20, Jüchen
5. Fabienne Groterath, 10, Jüchen
6. Marlies Bundrock, 89, Gierath
6. Manfred Kaufmann, 91, Otzenrath
6. Maik Rieker, 40, Gierath
6. Valentina Steineker, 75, Jüchen
6. Nina Strecker, 72, Holz
7. Nikolaj Roznov, 77, Hochneukirch
7. Gisela Sieb, 77, Holz
8. Angelika Beeck, 71, Hochneukirch
8. Daniel Meyersieck, 40, Hochneukirch
9. Hans Schölermann, 50, Jüchen
10. Dr. Hans Weiß, 76, Bedburdyck
11. Martha Leo, 85, Otzenrath
11. Ingeborg Robertson, 91, Hochneukirch
12. Doris Bischof, 77, Priesterath
12. Christine Röder, 86, Hochneukirch
13. Roswitha Gieselbach, 75, Jüchen
13. Manfred Höpken, 82, Holz
13. Ronald Zimmermann, 73, Damm
14. Udo Jungnitz, 82, Bedburdyck
14. Ingeborg Metzner, 86, Hochneukirch
14. Gisela Werner, 78, Jüchen
15. Viktor Gutjahr, 70, Jüchen
15. Irmgard Haun, 76, Jüchen
16. Reinhard Roelen, 72, Gubberath
16. Viktor Schnarr, 75, Gierath
17. Elsbeth Szych, 84, Jüchen
17. Gisela Wendorff, 78, Hochneukirch
18. Klaus Brückner, 82, Jüchen
18. Ernst Deußen, 84, Holz
18. Rosemarie Hillmann, 80, Bedburdyck
18. Marla Morjan, 10, Holz
18. Max Seel, 86, Garzweiler
19. Hans-Gerhard Budde, 90, Jüchen
19. Monika Häusler, 85, Hochneukirch
19. Erika Heidbüchel-Spranger, 76, Rath
19. Hermann Heinhuis, 70, Otzenrath
19. Gudrun Houry, 81, Jüchen
19. Ingeborg Krahwinkel, 72, Holz
20. Marie Mostert, 10, Otzenrath

20. Alexander Propp, 30, Hochneukirch
20. Detlef Skopnick, 80, Gierath
22. Roman Bindemann, 74, Otzenrath
22. Maik Hellenbok, 50, Jüchen
23. Bernd Hemann, 78, Bedburdyck
23. Renate Krins, 83, Aldenhoven
23. Elsbeth Meisel, 99, Jüchen
23. Erika Prinz, 72, Hochneukirch
23. Ingelore Streeck, 87, Hochneukirch
24. Karin Kölling, 85, Hochneukirch
24. Martina Linges, 71, Gierath
25. Jana Joeres, 30, Jüchen
26. Werner Fritsche, 75, Hochneukirch
26. Wilhelmine Maaßen, 90, Jüchen
27. Gerda Kilburg, 92, Jüchen
27. Heinz Theodor Secker, 79, Bedburdyck
29. Caroline Dellwisch, 40, Hochneukirch
29. Marie Pflüger, 73, Jüchen
29. Anneliese Vucko, 77, Jüchen
30. Ingeborg Gonzewski, 94, Otzenrath
30. Axel Nystroem, 73, Hochneukirch

Mai

1. Rolf Bettinger, 84, Otzenrath
1. Andreas Del, 50, Hochneukirch
2. Fritz Burghardt, 80, Aldenhoven
2. Hans Gerd Schumacher, 71, Priesterath
2. Marita Wiesen, 60, Jüchen
3. Annemarie De Jong, 89, Jüchen
3. Mila-Sofie Englisch, 10, Jüchen
3. Siegfried Thaleikis, 76, Aldenhoven
3. Otto Zitzen, 78, Jüchen
4. Monika Hübinger, 71, Gierath
4. Lidia Krauter, 87, Jüchen
4. Elja Müller, 74, Priesterath
4. Margitta Rieß, 70, Gubberath
5. Elke Conen, 71, Hackhausen
5. Ruth Jäger, 77, Jüchen
5. Marc Jindra, 20, Holz
6. Nina Bojarski, 77, Otzenrath
7. Sandra Coumans, 30, Hochneukirch
8. Mojdeh Adelkhani, 40, Hochneukirch
8. Siegrid Hümbts, 71, Jüchen
8. Heinrich Legler, 73, Hochneukirch
8. Sören Reder, 20, Jüchen
8. Nadja Schalo, 70, Otzenrath
8. Vladimir Strecker, 74, Holz
8. Sabine Thelen, 74, Otzenrath
9. Jonas Bongartz, 20, Jüchen
9. Lothar Thiel, 75, Rath
10. Karin Krauthäuser, 85, Jüchen
10. Gisela Meuter-Palandt, 87, Bedburdyck
12. Leonie Krekker, 20, Hochneukirch
12. Rosemarie Thoms, 84, Hochneukirch
13. Cedric Hompesch, 30, Gierath

Herzlichen Glückwunsch!

- | | |
|--|--|
| 13. Lieselotte Marks, 94, Jüchen | 20. Astrid Peters, 73, Hochneukirch |
| 13. Fritz Reimann, 88, Gierath | 21. Bruno Kuroczik, 75, Wallrath |
| 13. Maria Sander, 40, Hochneukirch | 21. Erich Peiffer, 78, Hochneukirch |
| 14. Norbert Brosowski, 75, Jüchen | 22. Mary Lautner, 30, Aldenhoven |
| 14. Bernd König, 70, Jüchen | 22. Hanna Raudies, 10, Jüchen |
| 14. Erika Loesch, 78, Hochneukirch | 22. Hermann Vierkötter, 91, Jüchen |
| 15. Hans-Eckart Möhring, 88, Hochneukirch | 22. Anneliese Wiesen, 86, Jüchen |
| 15. Erik Packbier, 60, Holz | 23. Roswitha Heppert, 84, Jüchen |
| 16. Elke Gros, 85, Damm | 23. Margot Masannek, 91, Jüchen |
| 16. Irene Kämmerling, 89, Jüchen | 24. Helga Grunow, 86, Aldenhoven |
| 16. Maike Munterjan, 40, Hochneukirch | 24. Renate Maisenhelder, 74, Mürmeln |
| 16. Brunhilde Steinhardt, 88, Jüchen | 25. Karl Güttemanns, 76, Otzenrath |
| 17. Winfried Koschwitz, 74, Bedburdyck | 25. Marline Sonntag, 70, Gubberath |
| 17. Alexander Scheufen, 40, Hochneukirch | 25. Irene Virkus, 85, Holz |
| 18. Nina Luchtman, 30, Jüchen | 26. Galina Liwinski, 60, Hochneukirch |
| 18. Inge Zanders, 75, Jüchen | 27. Hans Hensen, 78, Hochneukirch |
| 19. Yvonne Krohn, 50, Hochneukirch | 28. Gisela Steinhäuser, 73, Bedburdyck |
| 19. Helga Paulußen, 87, Hochneukirch | 29. Johann Lehnert, 74, Bedburdyck |
| 19. Marlies Schulze, 72, Hochneukirch | 30. Andrej Brill, 40, Otzenrath |
| 19. Dr. Manfred Simaitis, 74, Hochneukirch | 30. Gabriele Speck, 70, Aldenhoven |
| 19. Winfried Werner, 78, Jüchen | 31. Roswitha Burgfels, 80, Aldenhoven |
| 20. Jürgen Müller, 71, Jüchen | 31. Karin Müllers, 76, Otzenrath |

Bis zum 70. Lebensjahr sind alle „runden“ Geburtstage aufgeführt, ab dem 70. Lebensjahr jeder einzelne Geburtstag. Wenn Sie die Veröffentlichung nicht wünschen sollten, teilen Sie dies bitte im Gemeindebüro mit.

Freud und Leid

Getauft wurde:

Mats Schneider-Wrensch,
Otzenrath

*Gott segne die Getauften und
bewahre sie auf dem Lebensweg.*



Bestattet wurden:

Karin Serr, geb. Jerzombeck, 80,
Aldenhoven

Ursula Scheel, 95,
Mönchengladbach

Lieselotte Baroke, geb. Thomas,
85, Hackhausen

*Gott schenke den Verstorbenen die
ewige Ruhe und tröste die
Angehörigen durch sein Wort.*

Ansprechpersonen und Kontakte auf einen Blick

Pfarrerin



Alexandra Rosener
Pfarrerin im Übergang
Tel. 0171-5398427
Mail: alexandra.rosener@ekir.de

Gemeindebüros



Karin Schlösser
Gemeindebüro Jüchen, Markt 33,
Tel. 02165 7001, Mail: juechen@ekir.de

Gemeindebüro Otzenrath, Hofstraße 60,
Tel. 02165 170249, Mail: juechen@ekir.de

Montags, 16.00 - 17.00 Uhr, Jüchen
Dienstags, 09.00 - 10.00 Uhr, Jüchen
Mittwochs, 08.00 - 12.00 Uhr, Otzenrath
Donnerstags, 09.00 - 10.00 Uhr, Jüchen

Küsterinnen



Claudia Huber
Küsterin in Otzenrath/Hochneukirch
Tel. 0176 47067641
Mail: claudia.huber@ekir.de



Irina Schmidt
Küsterin in Jüchen
Tel. 0163 9225092
Mail: irina.schmidt@ekir.de



Rebecca Vennen
Küsterin in Bedburdyck
Tel. 0173 7490428
Mail: rebecca.vennen@ekir.de

Presbyterium



Jacqueline Hieronymus
Vorsitzende
Mail: jacqueline.hieronymus@ekir.de



Dr. Angelika Merschenz-Quack
Stellv. Vorsitzende
Mail: angelika.merschenz-quack@ekir.de



Dr. Klaus Opitz
Kirchmeister
Mail: klaus.opitz@ekir.de



Frédéric Müller
stellv. Kirchmeister
Mail: frederic.mueller@ekir.de



Claudia Huber
Mitarbeitendenpresbyterin
Mail: claudia.huber@ekir.de



Justin Krönauer
Mail: justin.kroenauer@ekir.de



Dr. Leontine von Kulmiz
Mail: leontine.von_kulmiz@ekir.de



Thorsten Meschter
Mail: tmeschter@gmx



Marco Morjan
Mail: marco.morjan@ekir.de



Marcel Mostert
Mitarbeitendenpresbyter
Mail: marcel.mostert@ekir.de

Kirchen und Gemeindehäuser

Hofkirche und Gemeindehaus Jüchen
Markt 33, 41363 Jüchen

Gemeindehaus Bedburdyck
Gierather Straße 31, 41363 Jüchen

Kirche und Gemeindezentrum Hochneukirch
Bahnhofstraße 48, 41363 Jüchen

Kirche und Gemeindezentrum Otzenrath
Hofstraße 60, 41363 Jüchen

Ansprechpersonen und Kontakte auf einen Blick

Weitere Mitarbeitende



Inès Busch
Pastorin
Mail: ines.busch@ekir.de



Marcel Mostert
IT-Sachbearbeiter/Prädikant
Mail: marcel.mostert@ekir.de



Rufus Voges
Organist/Chorleiter
Mail: rufusvoges@arcor.de



Sarah Kürsch
Jugendleiterin
Tel. 0157-71244636
Mail: jugend.juechen@ekir.de



Ricarda Sandig-Hörner
Organistin / Prädikantin
Mail: ricarda.sandig@ekir.de



Norbert Dierkes
Friedhofsverwalter
Tel.: 02165-8714474
Mail: norbert.dierkes@ekir.de
Im Gemeindebüro in Jüchen für Sie da:
mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr und
donnerstags 13.00 bis 14.00 Uhr.



Daniela Jansen
Seniorenberaterin
Kirchhofweg 2, Jüchen-Otzenrath
Tel. 02165-872149
Fax 02165-872292
Mail: daniela.jansen@ekir.de
Montags 9.00 bis 11.00 Uhr

Weitere Kontakte

Beratung

Erziehungs- und Familienfragen
Hauptstelle Grevenbroich Regionalstelle Jüchen
Tel. 02181-3240 Tel. 02165-912885

Diakonie-Pflegestation

Markt 9, 41363 Jüchen
Tel. 02165 911-229

TelefonSeelsorge® - kostenlos

0800 1110111 oder
0800 1110222

Allgemeine Informationen

Gemeindebüros

Jüchen
Markt 33, Jüchen
Tel. 02165-7001
juechen@ekir.de

Otzenrath
Hofstraße 60, Jüchen
Tel. 02165-170249

Öffnungszeiten: Mo, 16.00 - 17.00 Uhr, Jüchen
Di, 09.00 - 10.00 Uhr, Jüchen
Mi, 08.00 - 12.00 Uhr, Otzenrath
Do, 09.00 - 10.00 Uhr, Jüchen

Bankverbindung

KD-Bank Dortmund
IBAN: DE87 3506 0190 1088 3490 12

Stiftung der Ev. Kirchengemeinde Jüchen

Sparkasse Neuss
Stichwort „Stiftung“
IBAN: DE49 3055 0000 0093 3391 58

Internet und Social Media

www.evkirche-juechen.de
www.facebook.com
Evangelische Kirchengemeinde Jüchen
Instagram @jugend.juechen

Informationen zur Ausgabe

Abbildungen in dieser Ausgabe:

Karin und Rolf Schlösser, Inès Busch, Marcel Mostert,
Sarah Kürsch, Heinz-Theo Secker, Patricia Heeck

Sonstige Quellen:

Es wird Text- und Bildmaterial des Magazins des Gemeinschaftswerkes der Evangelischen Publizistik (GEP) gGmbH genutzt.

Wir nutzen teilweise KI-generiertes Bildmaterial. Eine gesonderte Kennzeichnung ist nicht erforderlich.

Termine für die nächste Ausgabe

Nächste Sitzung: Dienstag, 7.04.2026 um 20.00 Uhr
Redaktionsschluss: 30.04.2026

Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Auf ein Wort
Seite 3	Aus dem Presbyterium Was würde passieren wenn...
Seite 4+5	Neujahrsempfang 2026
Seite 5	Unterwegs für Gott und Gemeinde
Seite 6	50 Jahre später
Seite 7	Grabsteinkontrolle Einladung 24-Stunden-Gebet
Seite 8	Gottesdienste
Seite 9	Kollekten
Seite 10	Ab ins Wasser
Seite 11	Unsere Konfirmand*innen Jeck, fröhlich, ausgelassen
Seite 12	Veranstaltungen und Freizeiten 2026
Seite 13	Konfi-Wochenende
Seite 14+15	Treffpunkt Gemeinde
Seite 16+17	Geburtstage · Freud und Leid
Seite 18+19	Ansprechpersonen und Kontakte
Seite 20	Inhaltsverzeichnis

Impressum

Redaktion

Markt 33
41363 Jüchen
Mail: redaktion.kirchengemeinde-juechen@ekir.de
V.i.S.d.P.: Jackie Hieronymus

Redaktionsteam:

Patricia Heeck, Jackie Hieronymus, Claudia Huber,
Helena Leisewitz, Marcel Mostert, Rolf Schlösser,
Gudrun Secker

Erscheinungsweise

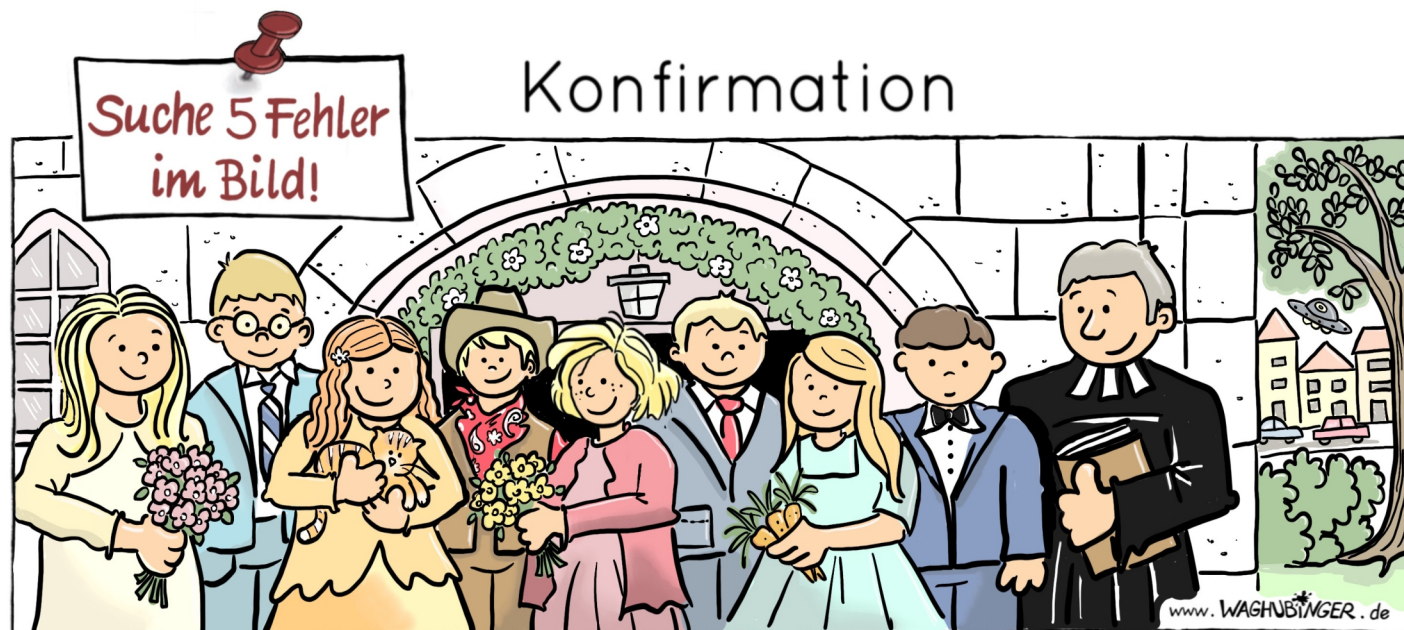
Die Gemeindezeitung „GEMEINSAM“ erscheint zweimonatlich. Die kostenlose Verteilung in die evangelischen Haushalte erfolgt in Aldenhoven, Bedburdyck, Damm, Gierath, Gubberath, Hackhausen, Herberath, Hochneukirch, Holz, Jägerhof, Jüchen, Nikolauskloster, Otzenrath, Priesterath, Rath, Schloss Dyck, Spenrath, Stessen, Stolzenberg und Wallrath.

Herausgeber:

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Jüchen.

Druckerei und Auflage:

GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen
Auflage 3.000 Stück



Katze, Cowboy, Karotten, Bettchen, Ufo